

Ressort: Gesundheit

## Sterblichkeit von Neugeborenen im Westen Deutschland höher als im Osten

Berlin, 31.08.2013, 08:35 Uhr

**GDN** - In den alten Bundesländern liegt die Sterblichkeit von Neugeborenen deutlich höher als im Osten der Republik. Dies berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine statistische Untersuchung des Leiters der Magdeburger Uni-Kinderklinik, Gerhard Jorch.

Demnach starben in den Jahren 2010 bis 2012 in Nordrhein-Westfalen im Durchschnitt 28 von 10.000 Neugeborenen. In Bremen lag die Todesrate mit 36 am höchsten, es folgt Niedersachsen mit 30 Verstorbenen pro 10.000 Geburten. Die geringste Todesrate unter Neugeborenen gab es in Berlin (18), Mecklenburg-Vorpommern (17), Thüringen (15) Sachsen-Anhalt (15) und Sachsen (14). Insbesondere Frühchen haben im Osten eine deutlich bessere Überlebenschance als in den alten Bundesländern. Während im Westen auch kleinere Kliniken Stationen für Frühgeborene betreiben, ist in den neuen Bundesländern die Versorgung dieser extrem gefährdeten Patienten auf wenige spezialisierte Einrichtungen konzentriert, sogenannten "Level-1-Perinatalzentren". Der Magdeburger Mediziner Jorch kämpft seit langem darum, diese Zentren auch in den alten Bundesländern zu etablieren. Der Leiter der Neonatologie im Uniklinikum Tübingen, Christian Poets, nannte die vergleichsweise schlechten Überlebenschancen von Frühchen in westdeutschen Kliniken "beschämend".

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20805/sterblichkeit-von-neugeborenen-im-westen-deutschland-hoehler-als-im-osten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)